

jenseitige. So schlossen sich denn auch zuerst fast nur Arme und Bedrückte an ihn an; dagegen verfolgten ihn die Herrschenden mit ihrem Haffe und ruhten nicht eher, als bis sie ihn getödet hatten.

Aber die Saat ging köstlich auf. Überall im weiten römischen Reiche gab es Mühselige und Beladene. Diese wurden durch die Apostel erweckt. Die Reisen des Apostels Paulus sind deshalb von gewaltiger Bedeutung gewesen. Die Römer lachten zuerst über diese Leute, die alles verachteten, was ihnen teuer war, und hielten sie für Narren. Als die Christen immer zahlreicher wurden, verfolgte man sie grausam. Aber gerade die Verfolgungen mehrten ihre Zahl. Allmählich schlossen sich auch die höheren Gesellschaftsschichten an, und so mußte schließlich das Kaisertum die christliche Religion zur Staatsreligion erheben. Schon 313 stellte sie Constantin den übrigen Religionen gleich, und damit war der Sieg des Christentums entschieden.